



## ÜBUNG 7 „SLALOM“

Nach der „Achterschleife“ geht es auch bei dieser Übung rund – und zwar mit dem Slalom. Wichtig ist es dabei, wieder auf exakte, runde Linien zu achten. Also exakte Halbkreise, dann hat der Hund den größten Nutzen aus dieser Übung. Aber Achtung: genau diese exakten Halbkreise macht der Hund nicht freiwillig, der würde am liebsten abkürzen. Du musst ihn also sehr genau führen.

Das ist deine AUFGABE:

Stell 5 Blumentöpfe, Flaschen oder andere Markierungen in einer Reihe auf.

Der Abstand dazwischen sollte ca 1 Meter (je nach Größe des Hundes).

Dann lass deinen Hund einen Slalom gehen,

immer einen Halbkreis um einen Topf herum

und einen genauso exakten Halbkreis um den nächsten Topf.

Achte wieder darauf, das Ganze so langsam wie möglich zu machen.

Mach den Slalom 2 mal hintereinander,

dann jedenfalls eine längere Pause oder Schluss für heute.

Beim Richtungswechsel muss der Hund jedesmal das Gleichgewicht verlagern. Mach also genau die Schritte noch langsamer als die anderen, damit er bewusst mitkriegt, wie seine Hinterbeine das Gewicht unterschiedlich aufnehmen können und wie man schön im Gleichgewicht um die Kurve kommt.